



Das Heupferd – ein typischer Bewohner der alpinen Matten

Beitrag

Naturbeobachtungen im Chiemgau –

Bei schönstem Novemberwetter war noch eine Tour mit den Kindern auf den Blumenberg Geigelstein geplant. Dieser macht selbst im Spätherbst bei diesem warmen Wetter alle Ehre und zeigt schon die ersten Frühlingsenziane. Typisch für den Herbst sind dann schon eher die verblühten Silberdisteln und die braunen alpinen Matten.

In den Wäldern sucht der Feuersalamander noch nach dem passenden Winterversteck, während durch die Thermik die letzten Zugvögel wie der Fischadler über die Berge in Richtung Inntal und Süden verschwinden.

Typische Bewohner der alpinen Matten wie das Heupferd und die Alpendohle genießen lediglich die warmen Tage und bereiten sich wohl auf den Winter vor.

Text und Fotos: Johannes Almer







Natur.Erlebnis.Chiemsee

www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de

Fotoalbum
Fotogeschichten

mit einem Klick!
zu mehr als 6.000 Fotos im Fotoalbum und über 900 Fotogeschichten
zu einzelnen Themen – ein Service der Chiemseeagenda



25. MAXRAINER OLDIE FEELING
SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTES
OLDTIMER-TREFFEN

» weitere Informationen

FRONLEICHNAM
30.5.24

ADAC

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Aschau im Chiemgau
2. Chiemgau
3. Geigelstein
4. Naturbeobachtung
5. Priental
6. Sachrang
7. Spätherbst
8. Vogelbeobachtung